



# DWA-Nachrichten

Jahrgang 5 / Ausgabe 4

Herbst 2010

Deutsche Weltallianz / German World Alliance

2434 Wisconsin Avenue, N.W., Washington, DC 20007, USA, [www.GermanWorldAlliance.org](http://www.GermanWorldAlliance.org)

---

Graz (Österreich), Dezember 2010

Liebe Mitglieder unserer Deutschen Weltallianz!

Wenn Sie diese Nachrichten erhalten, ist Ihnen das Protokoll unserer **Jahreshauptversammlung 2010** (Reichenbach i. d. Oberlausitz, 12. 9. 2010) bereits zugegangen oder es wird Ihnen sehr bald zugehen.

Daraus entnehmen Sie, dass Präsident Peter Wassertheurer weiter im Amt bleiben wird, während das Amt des Ersten Vizepräsidenten von Ernst Friedel (Kanada) auf Werner Reckziegel (Argentinien) übergeht. Zweiter Vizepräsident (Kearn Schemm – USA), Schatzmeister (Herbert Traxler – USA) und Schriftführer (Reinhold Reimann – Österreich) bleiben im Amt. Die Standesführung (Anschriftenverwaltung) geht von Ernst Friedel an Rüdiger Stöhr (Schäßburger Straße 14, D-81829 München, BR Deutschland; [ruediger.stoehr@yahoo.de](mailto:ruediger.stoehr@yahoo.de)) über.

Jahreshauptversammlungen werden hinkünftig nur mehr alle zwei Jahre stattfinden. In den jeweils dazwischen liegenden Jahren sollen von Formalitäten unbelastete „Mitgliederversammlungen“ den Gedankenaustausch gewährleisten.

Die **nächste Jahreshauptversammlung** der DWA soll 2012 in Südamerika (möglichst in Argentinien) stattfinden. Die **nächste Mitgliederversammlung** wird auf Einladung der Österreichischen Landsmannschaft anlässlich des Schulvereinstages 2011 (7./8. Mai) in Wien stattfinden. Einzelheiten dazu werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Die bisherige Höhe der **Beiträge** bleibt gleich für die Jahre 2011 und 2012:

Für Organisationen mit 50 oder mehr Mitgl. US\$ 100,- / Can\$ 100,- / € 70,-

Für Organisationen mit weniger als 50 Mitgl. US\$ 50,- / Can\$ 50,- / € 35,-

Für Einzelmitglieder US\$ 30,- / Can\$ 30,- / € 20,-

Für Familien/Ehepaare US\$ 40,- / Can\$ 40,- / € 30,-

**Zahlungsmodalitäten** werden wir in den DWA-Nachrichten 7/1 (Winter 2011) bekanntgeben

## **Schlesienfahrt**

Die drei Tage vor der JHV der DWA benützten einige unserer Mitglieder, Schlesien diesseits und jenseits der Neiße kennenzulernen. In dem unter polnischer Verwaltung stehenden Landesteil kam es auch zu einer Begegnung mit Vertretern der Volksgruppenführung: In Oppeln (Opole) besuchten wir das großzügig ausgestattete Kultur- und Begegnungszentrum des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften (VdG) und konnten mit dessen Vorsitzendem, Bernard Gaida, und einigen weiteren Vorstandsmitgliedern des Verbandes einen überaus interessanten und anregenden Abend verbringen, der uns Einblick in die aktuelle Lage der deutschen Volksgruppe nehmen ließ. Wir staunten über deren reges Kulturleben und selbstbewußtes Auftreten. Auch in Hirschberg (Jelenia Góra) und Breslau (Wrocław) konnten wir die Vorsitzenden der dortigen örtlichen deutschen Gesellschaften (sie heißen Freundschaftskreise) treffen.

## **Kanada**

Am 26. September 2010 wählte der Vorstand des Deutsch-Kanadischen Kongresses (Ontario) Karsten Mertens zum Präsidenten der Organisation. Mertens ist Nachfolger von Ernst Friedel sein, der das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Ernst Friedel leitete den DKK(Ontario) für viele Jahre mit großer Begeisterung und Kompetenz. Mit der Wahl von Karsten Mertens zum neuen Präsidenten des DKK (Ontario) wird der Hauptsitz der Organisation von Kitchener nach Toronto verlegt.

## **Tschechien**

Die Landesversammlung (LV) der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien hat Martin Dzingel als neuen Präsidenten gewählt. Dzingel stammt aus Bergstadt (Horní Město) im Altvatergebirge. Er folgt Irene Kunc, die in dieser Funktion lange Jahre hindurch erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Ihm zur Seite stehen als Vizepräsidenten Erika Vosáhlova und Richard Neugebauer.

***Die DWA dankt den abtretenden Amtsträgern für ihre wertvolle Arbeit und beglückwünscht die neuen zu ihrer Wahl in verantwortungsvolle Ämter!***

---

**Die Deutsche Weltallianz setzt sich weltweit für die Rechte der Deutschen ein, unabhängig davon, woher sie kommen oder wo sie wohnen. Es ist unser Ziel, das gute Ansehen unseres Volkes zu schützen und zu fördern.**

**The German World Alliance is representing people and organisations of German cultural, linguistic, or ethnic heritage, regardless where they come from or where they live. The objective is to project a positive image of our ethnic group.**